

Prüfbericht

Ausgasung von Wärmedämmmaterialien in thermischen Flachkollektoren mit Antireflexglas

Durchführung der Prüfung:

- Probe analog dem realen Einsatz auf einer Seite erhitzt. Alle Prüfungen werden parallel an 2 Proben durchgeführt.

Probengrösse:

- ca. Durchmesser 80 mm, Dicke für die Prüfung max. 40 mm

Aufbau der Prüfung:

- Einseitige Erhitzung in einem isolierten Metallgefäss mit Kondensatfalle

Dauer der Prüfung:

- 150 Stunden

Prüftemperatur:

- Oberflächentemperatur T_O der Wärmedämmung auf der erhitzten Seite thermostatisiert: 220°C , Toleranz – 0°C / + 5°C

Hersteller (Auftraggeber, Lieferant):

- SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Dr.-Albert-Reimann-Str. 20, D-68526 Ladenburg, vertreten durch Herrn Dirk Ottstadt

Bezeichnungen des Prüflings:

- ISOVER ULTIMATE, Mineralwolle

Anlieferung des Prüflings:

- März 2004

Durchführung der Prüfung:

- ab 1. April 2004

Beschreibung des Prüflings:

- siehe technische Daten des Herstellers

Resultate:

Die Mineralwollmatte ISOVER ULTIMATE (Anlieferung März 2004) führt zu keinen sichtbaren Niederschlägen an der Kondensatfalle der Prüfeinrichtung. Es zeigen sich keine signifikanten Veränderungen beim spektralen Transmissionsgrad (siehe nachfolgende Tabelle sowie Grafiken im Anhang).

Probe	solare Transmission		
	Referenz	nach Exposition	Veränderung
1	0.951	0.951	0.000
2	0.951	0.951	0.000

Tabelle 1 : Messung der solaren Transmission

Beurteilung:

Die geprüfte Wärmedämmung ISOVER ULTIMATE (Anlieferung März 2004) ist in einfach verglasten, belüfteten thermischen Flachkollektoren mit Antireflexglas mit Stagnationstemperaturen bis 220°C anwendbar. Es sind keine die Leistungsfähigkeit signifikant beeinträchtigenden Kondensationsniederschläge zu erwarten.



Rapperswil, 21. April 2004

Felix Flückiger

